

Hansestadt Stendal		Antrag	Datum:	21.03.2025
Amt:	0.1 - Büro des Oberbürgermeisters	Drucksachenummer:	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	
Az.:		A VIII/023		
TOP:	Antrag der Fraktion SPD/Ortsteile - Zusammensetzung der Jury für die Sportlerehrung der Hansestadt Stendal			

Beratungsfolge:			Beratungsergebnis:
Kultur-, Schul- und Sportausschuss	am:	06.05.2025	
Haupt- und Personalausschuss	am:	14.05.2025	
Stadtrat	am:	26.05.2025	

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt, das zukünftig die Sportlerehrung wie folgt gehandhabt wird

1.) Über die Auswahl entscheidet eine Jury, die sich wie folgt zusammensetzt: stimmberechtigte Mitglieder:

1. der Oberbürgermeister, oder dessen Vertreter –
2. der Juryvorsitzende - Vorsitzender des Kultur-, Schul- und Sportausschusses, oder dessen Vertreter -
3. jeweils ein Mitglied für die Fraktion - welches vom Vorsitzenden der Fraktion benannt wird, ebenso ein Vertreter für den Verhinderungsfall, beide müssen nicht dem Stadtrat angehören

beratende Mitglieder ohne Stimmrecht, aber mit vorschlagsrecht:

1. Leiter des Amtes für Jugend, Sport und Soziales oder einem von ihm benannter Vertreter -
2. ein Vertreter des Sportmuseums -
3. ein Vertreter des Kreissportbundes Altmark Stendal-

Sollte nach künftigen Wahlen die Zahl der Fraktionen im Stadtrat gerade sein, entsendet die Stadtrats-Fraktion, der der Jury-Vorsitzende angehört, für die Dauer dieser Wahlperiode, kein weiteres Mitglied in die Jury.

2.) Zu den Kategorien Mannschaft, Nachwuchssportlerin, Nachwuchssportler Ehrenamt, Sportlerin und Sportler soll eine weitere Kategorie „Helfer und Unterstützer des Sports“ hinzugefügt werden.

Begründung:

In den letzten drei Jahren war die Besetzung der Jury sehr unterschiedlich gehandhabt worden. Eine neue Regelung analog der Kulturpreisverleihung zielt darauf ab, eine stabile und gerechte Struktur zu schaffen und sorgt für eine kontinuierliche Besetzung der Jury. Mit einer neuen Beschlussfassung erhalten unter Beachtung der Jurybesetzung alle Fraktionen im Stadtrat und die Verwaltung ein Mitspracherecht, was die Transparenz und die Akzeptanz der Juryarbeit fördern sollte. Die Idee, eine zusätzliche Kategorie einzuführen, um ehrenamtliches Engagement im Sport besser zu würdigen, ist ebenfalls ein wertvoller Schritt, um die Leistungen von Vereinen und ihren Mitgliedern anzuerkennen. Solche Maßnahmen

können dazu beitragen, das Ehrenamt im Sport zu stärken und mehr Menschen zu motivieren, sich zu engagieren.

Instenberg, Reiner
Einreicher

Anlagenverzeichnis:
-Originalantrag